

**Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR**

**Thun, 28. September 2021**

## **Meyer Burger wird Produktionsstätte für 400 MW Hochleistungs-Solarmodule in den USA errichten**

- **Günstige Marktbedingungen, Wachstumschancen und politische Unterstützung für die Solarindustrie waren ausschlaggebend für die Entscheidung von Meyer Burger, einen Produktionsstandort in den Vereinigten Staaten zu errichten.**
- **Die Produktion soll bis Ende 2022 eine jährliche Nominalkapazität von 400 Megawatt (MW) erreichen. Das Potenzial für eine Erweiterung im Gigawatt-Massstab besteht.**
- **Bei voller Kapazität wird die Produktionsstätte Hunderte von qualifizierten Arbeitsplätzen in der Fertigung schaffen.**
- **Gespräche mit mehreren US-Bundesstaaten laufen, die endgültige Standortwahl wird bis Ende 2021 erwartet.**
- **Die Beschaffung aller Maschinen und Anlagen für das US-Werk erfolgt parallel zur Standortwahl, um einen zügigen Aufbau der Produktion zu ermöglichen.**

Meyer Burger Technology AG plant einen Produktionsstandort für Hochleistungs-Solarmodule in den Vereinigten Staaten. Diese Investition unterstreicht die Absicht von Meyer Burger, Module möglichst in der Nähe unserer Endkunden zu produzieren, Material von regionalen Lieferanten zu beziehen und die Nachhaltigkeit der Produkte stetig zu verbessern. Die durch den Transport verursachten Emissionen und die CO<sub>2</sub>-Bilanz der Solarmodule können so weiter optimiert werden. Dieser Ansatz reduziert zudem das Risiko von Verzögerungen in der Lieferkette und bietet den Kunden von Meyer Burger gleichzeitig mehr Flexibilität und Liefersicherheit.

Das Unternehmen befindet sich derzeit in Gesprächen mit mehreren US-Bundesstaaten, um den endgültigen Standort auszuwählen. Der Auswahlprozess soll bis Ende 2021 abgeschlossen sein. Die Entscheidung des Unternehmens, seine Lieferkette in den USA auszubauen, wird durch einen starken heimischen Solarmarkt und positive wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen sowie von Meyer Burgers Wunsch getrieben, die Transformation zu sauberer Energie in den USA zu unterstützen. Die anfängliche Produktionskapazität wird jährlich 400 Megawatt betragen - mit Potenzial für einen weiteren Ausbau auf mehrere Gigawatt Kapazität. Das geplante Werk ermöglicht es, Hochleistungs-Solarmodule für das Hausdach-Segment, für kommerzielle Dachanlagen und Solarkraftwerke zu fertigen. Die Produktion wird

voraussichtlich Ende 2022 in Betrieb gehen. Das neue Werk soll Hunderte qualifizierte Arbeitsplätze schaffen.

«Meyer Burger freut sich sehr, die Produktion in die USA auszuweiten», sagte CEO Gunter Erfurt. «Die Vereinigten Staaten haben eine lange Geschichte in der Solarindustrie. In den 1970er Jahren wurde in Kalifornien die weltweit erste Produktionsstätte für Solarmodule errichtet - weit vor Europa und Asien. Jetzt ist es an der Zeit, zu den Wurzeln der Branche zurückzukehren und dazu beizutragen, die Abhängigkeit von Importen aus dem Ausland zu beenden. Unsere proprietäre Heterojunction-Zelltechnologie und die patentierte SmartWire-Modultechnologie ermöglichen es uns, Produkte von höchster Qualität und Leistung zu produzieren, um unseren Kunden wirtschaftlich wettbewerbsfähige Solarenergie zu bieten.»

Meyer Burger prüft derzeit eine Liste möglicher Standorte in mehreren US-Bundesstaaten. Zu den Schlüsselkriterien für die Standortwahl gehören verfügbare Gebäude, regulatorische und steuerliche Rahmenbedingungen, staatliche und lokale Wirtschaftsförderungsprogramme, verfügbare qualifizierte Arbeitskräfte, die Nähe zur Verkehrsinfrastruktur, die Versorgung mit erneuerbarer Energie und das Engagement der lokalen Gemeinden.

Ardes Johnson, Präsident von Meyer Burger Americas, sagte: «Mit dieser strategischen Expansion wird Meyer Burger ihre Premium-Solarmodule direkt in den USA produzieren und damit das starke Bedürfnis der Endkunden nach sauberer Energie befriedigen. Die parteiübergreifende Unterstützung für die heimische Herstellung von Solarinfrastruktur hat uns ermutigt, zur Energieunabhängigkeit und Zukunftsfähigkeit des Landes beizutragen. Für die USA ist es von entscheidender Bedeutung, die heimische Lieferkette auszubauen und sich aus der starken Abhängigkeit von Asien zu lösen. Wir freuen uns, einen Beitrag zu diesem wichtigen Ziel leisten zu können, und sind bereit, die rasch steigende Nachfrage nach sauberer Energie zu bedienen.»

## **Medienkontakte**

Meyer Burger Technology Ltd  
Anne Schneider  
Head Corporate Communications  
  
M. +49 174 349 17 90  
anne.schneider@meyerburger.com

Finsbury Glover Hering  
Callahan Kilgore  
Associate Director, Strategic Communications  
  
M. +1 757 645 8261  
callahan.kilgore@fgh.com

## Über Meyer Burger Technology AG

[www.meyerburger.com](http://www.meyerburger.com)

Meyer Burger hat mit der Produktion von Hochleistungs-Solarzellen und -Solarmodulen im Jahr 2021 gestartet. Seine proprietäre Heterojunction/SmartWire-Technologie ermöglicht es dem Unternehmen, neue Standards in Bezug auf Energieertrag zu setzen. Mit Solarzellen und -modulen, die in der Schweiz entwickelt und in Deutschland unter nachhaltigen Bedingungen gefertigt werden, will Meyer Burger zu einem führenden europäischen Photovoltaik-Unternehmen wachsen. Derzeit beschäftigt das Unternehmen rund 800 Mitarbeitende an Forschungsstätten in der Schweiz, Entwicklungs- und Fertigungsstätten in Deutschland und an Vertriebsstandorten in Europa, den USA und Asien.

Meyer Burger wurde 1953 in der Schweiz gegründet und hat in den letzten Jahrzehnten als Anbieter von Produktionssystemen die Entwicklung der globalen Photovoltaik-Industrie entlang der gesamten Wertschöpfungskette geprägt und wesentliche Standards der Industrie gesetzt. Ein grosser Teil der heute weltweit produzierten Solarmodule basiert auf Technologien, die von Meyer Burger entwickelt wurden.

Die Namenaktien der Meyer Burger Technology AG sind an der SIX Swiss Exchange gelistet (Ticker: MBTN).